

Die Kremmener sind fit

TEST Ein Institut überprüft die motorischen Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen

Die 21-jährige Anne Peschel aus Kremmen ist eine von 31 Teilnehmern gewesen, die in den vergangenen beiden Tagen an dem Test teilnahmen.

Von Robert Tiesler

KREMMENT Der Blutdruck ist eindeutig zu hoch: 145 zu 86. Eva Domin wartet ein bisschen, dann misst sie bei Anne Peschel ein zweites Mal. Der Wert ist besser: 121 zu 65. Anne Peschel atmet auf. Die 21-jährige Kremmenerin nahm gestern Mittag an einem Fitnessstest teil.

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und die Uni Konstanz führen in Zusammenarbeit mit dem Berliner Robert-Koch-Institut (RKI) schon seit Jahren ein Motorikmodul durch. Die Tester überprüfen die motorische Leistungsfähigkeit sowie die körperlich-sportliche Aktivität der deutschen Kinder und Jugendlichen. Sonntag und gestern testete das Team insgesamt 31 Kremmener zwischen vier und 23 Jahren.

„Wir wollen überprüfen, ob die heutige junge Generation in ihrer Leistungsfähigkeit nachgelassen hat“, erzählt Eva Domin vom KIT. „Die Entwicklung ist recht spannend, weil viele Kinder und Jugendliche seltener rausgehen als früher.“ Die Teilnehmer an der Studie sind zufällig ausgewählt worden. „Ich habe einen Brief bekommen“, sagt Anne Peschel.



Anne Peschel lässt sich von Eva Domin (r.) die Körperzusammensetzung messen – eine anthropometrische Untersuchung. FOTO: ROBERT TIESLER

Sie hat daraufhin gleich zugesagt. Die 21-Jährige, die demnächst ein Psychologiestudium oder eine Krankenschwesterlehre beginnen will, schlägt sich im Test wacker. Sie muss einen Reaktionstest ablegen und später rückwärts über drei schmale Holzplatten laufen. Beides gelingt ihr perfekt. „Volle Punktzahl!“, ruft Eva Domin. Danach versucht sich die Kremmener Probandin am „Heißen Draht“. Dabei muss sie einen

Konkrete Ergebnisse des Tests liegen erst in einigen Wochen vor

Stift durch ein Labyrinth führen und darf nirgendwo anstoßen. „Ich hasse diesen Test“, meint Anne Peschel lachend. Konkrete Testergebnisse liegen erst in einigen Wochen vor. Eines konnte Eva Domin gestern aber spontan schon sagen: „Die Leute aus Kremmen, die hier waren, machten einen sehr fitten Eindruck. Besonders die Kinder schnitten richtig gut ab“, so die Karlsruher Studentin. Auch Anne Peschel ist zufrieden. Erst bei den Liegestützen und den Sit-Ups kommt sie ins Schwitzen. „Aber das geht schon“, sagt sie.

Eine Datenbank mit Vergleichsdaten

■ **Ziel des Tests** ist eine regelmäßige Berichterstattung zur motorischen Leistungsfähigkeit und körperlich-sportlichen Aktivität von Kindern und Jugendlichen.

■ **Entwicklungsverläufe** und -unterschiede sollen überprüft werden. In der Regel werden

die Testteilnehmer nach einigen Jahren noch einmal überprüft. Geplant ist eine Datenbank mit Vergleichsdaten zum Aktivitätsverhalten und Normdaten.

■ **In der Praxis** könnten die Ergebnisse zu Fördermaßnahmen in Kitas führen.

AUS OBERKRÄMER, KREMMENT UND LIEBENWALDE

Heute beginnt die Radtour

SOMMERFELD | Die Sommerfelder Senioren treffen sich heute zu einer Kurzradtour. Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Kirche. Die für 17 Uhr geplante Handarbeits- und Bastelzeit im Gemeinderaum entfällt dagegen.

Schüler spielen den Zauberlehrling

BEETZ | Das Schuljahr endet an der Beetzer Grundschule mit zwei Aufführungen der Theater-AG. Die Kinder der Klassen 1 bis 3 spielen ab 9 Uhr das Stück „Dornröschen“. Danach sind die Viert- bis Sechstklässler dran: Ab 10 Uhr zeigen sie „Der Zauberlehrling“. Die öffentlichen Vorstellungen richten sich an Eltern, Großeltern und alle Interessierten.

Ziegenlämmer haben Durst

FREIENHAGEN | Der Robustrinderhof in Freienhagen öffnet am kommenden Wochenende seine Pforten. Am Sonnabend, 2. Juli, ist von 10 bis 16 Uhr „Tag der offenen Tür“. Die Ziegenlämmer können getränkt werden, und auch der Bullenexpress nimmt wieder Fahrt auf.

DJ Electron bei der Klubnacht

MARWITZ | Feiern und gewinnen können die Gäste der Marwitzer Beat-Fabrik am Sonnabend, 2. Juli. Um 22 Uhr beginnt in der Berliner Vier- bis Sechstklässler dran: Ab 10 Uhr zeigen sie „Der Zauberlehrling“. Die öffentlichen Vorstellungen richten sich an Eltern, Großeltern und alle Interessierten. Der Eintritt kostet 5 Euro. MAZ

Herrenloser Hänger

ORDNUNG Ordnungsamt fahndet nach Besitzer

BÖTZW | Ein Hänger ohne Nummernschild sorgte gestern Mittag in Bötzw für Wirbel. Das Ordnungsamt von Oberkrämer wurde vom zuständigen Jagdpächter über einen abgestellten Anhänger am Waldrand am Ende des Teerofenweges in Bötzw informiert.

„Die Überprüfung gestaltete sich etwas schwieriger“, so Ordnungsamtsleiter Dirk

Eger. „Nach einiger Zeit konnte dann doch die Identifikationsnummer am Rahmen festgestellt und abgelesen werden.“ Die Überprüfung des Anhängers ergab, dass er offenbar vor etwa zehn Tagen im Landkreis Havelland gestohlen wurde. Der Anhänger konnte nahezu unbeschädigt am Fundort der überglücklichen Besitzerin zurückgegeben werden. MAZ

Berührungen

KULTUR Schlagersängerin Gaby Rückert tritt heute in Sommerfeld auf

SOMMERFELD | Die Schlagersängerin Gaby Rückert kommt heute Abend nach Sommerfeld. Sie zählt zu den besten deutschen Balladensängerinnen. Ihre Lieder handeln vom Alltag, der Liebe, den Menschen und ihren Träumen. Dem großen Publikum bekannt geworden ist sie 1978 mit „So ging noch nie die Sonne auf“. 1980 verkaufte sich „Berührung“ in der DDR 250 000-mal.

Mit Ingo Koster hat Gaby Rückert einen Gitarristen an

ihrer Seite, der Rockgeschichte im Osten Deutschlands mitgeschrieben hat. Bereits im Jahre 1968 spielte er in der Band von Thomas Natenski, eine der ersten deutschen Rockgruppen, die Songs mit deutschen Texten veröffentlichte. Kulthit aus dieser Zeit ist die „Mokka-Milch-Eisbar“.

Das Konzert beginnt heute um 19 Uhr im Außenbereich der Rehaklinik in der Sommerfelder Waldhausstraße. Der Eintritt ist frei. MAZ



Gaby Rückert FOTO: ARCHIV



Hilfe vom Baumeister erwünscht

Die Terrasse soll ein Dach bekommen, auch ein neues Spielgerät wäre toll. Die Wunschliste der Kita „Havelmäuse“ aus Neuhausen ist lang. „Bob, der Baumeister“ soll helfen, sie zu erfüllen. Die Kita bewirbt sich bei dem Wettbewerb „Bob hilft Kindergärten“ eines Fernsehsenders. Zu gewinnen gibt es 25 000 Euro und

einen Besuch des beliebten Handwerkers. Seit einer Woche haben die Stöpsel gebastelt und gemalt, um den Handwerker mit dem gelben Schutzhelm von sich zu überzeugen. „Bob, du Baumeister, bitte hilf uns!“ ist ihr Wunsch. Ob sie Hilfe und Geld bekommen, entscheidet sich in ein paar Wochen. FOTO: CHRISTIAN MEYER

Ihr (Enkel-)Kind ist der Held!

Personalisierte Kinderbücher – die Geschenkidee zum Start in den Kindergarten und zum Schulanfang.

Diese außergewöhnlichen Kinderbücher werden einzig und allein für Ihren Liebling gedruckt und von Hand gebunden. Ihr (Enkel-)Kind ist mit seinem Namen die Hauptperson in den spannenden und farbenfroh bebilderten Geschichten. Je nach Titel sind auch Freund, Freundin, Bruder oder Schwester in den pädagogisch wertvollen und vollkommen gewaltfreien Abenteuern dabei.

Eine von Ihnen persönlich formulierte Widmung auf der ersten Seite des Buches erinnert noch lange an Sie und den Anlass für dieses einzigartige Buchgeschenk.



Bitte schreiben Sie alle Angaben deutlich in Druckbuchstaben und versenden Sie diesen Coupon ausreichend frankiert an die nachstehende Adresse: Märkische Allgemeine, MAZ-Shop, Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam. Oder bestellen Sie per Fax: 0331 2840 99124.

Hiermit bestelle ich:

- Mein Kindergartenbuch.** Ihr Liebling erlebt das erste Jahr im Kindergarten mit neuen Freunden und in neuer Umgebung (ein Kind).
- Mein Schulanfang.** Das Buch schildert das aufregende Erlebnis der Einschulung und soll die Vorfreude wecken und etwaige Ängste vertreiben (zwei schulpflichtige Kinder).
- Sicher im Straßenverkehr.** Die wichtigsten Zeichen und Regeln werden spielend erklärt. Wertvoll für richtiges und umsichtiges Verhalten auf dem Weg zum Kindergarten oder zur Schule und zurück (zwei Kinder).

Ihre persönliche Widmung

Hauptperson: m w _____
(Vor- bzw. Rufname des Kindes)

Zweites Kind: m w _____
(Vor- bzw. Rufname eines/r Freund/Freundin oder Geschwisterkind), nur für

„Mein Schulanfang“ und „Sicher im Straßenverkehr“

Besteller/In

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Wohnort _____

Telefon (für evtl. Rückfragen) _____

Einzelpreis 15,90 Euro

(zzgl. Versandkostenpauschale 2,90 Euro). Lieferzeit ca. 7 Tage.

Ich bitte um Lastschriftzug (gilt nur für diese Bestellung)

Kontonummer _____ BLZ _____ Bank _____

Datum und Unterschrift des Bestellers _____

Brandenburgs beste Seiten.

